

Schaller



KV 10

1967 bringt Schaller mit dem KV 10 einen kleinen 10-Watt- Combo auf den Markt. Es ist der technisch etwas überarbeitete Piccolo in einem etwas größeren Gehäuse. Der kleine Combo ist mit seiner recht einfachen Ausstattung genau das Richtige für den Einsteiger oder auch für den weniger anspruchsvollen Home-Musiker. Das Signal von Eingang 1 wird ohne Klangbeeinflussung der Mischstufe zugeführt. Ebenso wird mit Eingang 2 Verfahren dessen Signal aber noch mit einem Tremoloeffekt unterlegt werden kann. Der Klangeffekt ist in Tempo und Stärke stufenlos regelbar. Im Summenkanal kann der Sound beider Eingänge noch im Klang verändert werden. Für die Wiedergabe ist ein Oval-Breitbandlautsprecher eingebaut.

Einige technische Daten

Netzspannung:	220 V~ / 50 Hz
Leistungsaufnahme:	max. 40 Watt
Ausgangsleistung:	10 Watt RMS
Frequenzbereich:	30 Hz 20 kHz
Klirrfaktor:	< 5% bei Aussteuerung mit Nennleistung
Eingänge:	2
Empfindlichkeit:	je 15 mV an 47 k Ω
Klangkorrektur (Summenkanal):	Bass: - 10 dB + 12 dB Treble: - 12 dB + 10 dB
Effekt (nur auf Eingang 2 wirksam):	Tremolo in Frequenz und Intensität regelbar
Lautsprecher:	1 Breitbandlautsprecher
Übertragungsbereich:	70 Hz 12 kHz
Erscheinungsjahr:	um 1967

Die Firma Schaller stellte Ende der 60er Jahre neben den KV 10 auch ihr gesamtes Produktionsprogramm von Verstärkern, Effektgeräten und Boxen als baugleiche Geräte für den Gitarren-Hersteller Höfner her.